

das Kammergut Teschen in Oberösterreich-Schlesien . . .	64000 ha
die Herrschaft Sapbusch in Galizien . . . . .	45000 "
die Herrschaft Ungarisch-Altenburg . . . . .	21000 "
die Herrschaft Belye mit Villány in Ungarn . . . . .	63000 "
die Herrschaft Seelowitz mit . . . . .	7000 "

und andere.

An direkten Steuern zahlte der Erzherzog schon 1871 über 629000 fl., die Zahl der der Güteradministration in Wien unterstellten Beamten betrug über 500 und zwischen diesen und den Tausenden von Arbeitern, welche auf den Gütern beschäftigt werden, stehen 5000 pensionsberechtignte Aufsichtsorgane. Die Erzeugnisse der sehr ausgedehnten Waldbungen beschäftigen zahlreiche Dampf- und Wasser Sägen, Ristenfabriken, Tischlereien, Schindelerzeugungsstätten u. s. w. Die Guts- und Waldbwirtschaft gilt als eine musterhafte. Von den Beamten wie ein Vater verehrt, sorgte er auch für seine Arbeiter in humaner, nachahmungswürdiger Weise, indem er Versorgungskassen, Arbeitshäuser, Kasernen, Wärmehäuser, Zechhäuser, Badeanstalten, Volksschulen, Konsumvereine und Spitäler errichtete. Ein edler Mann in des Wortes vollster Bedeutung.

### Personalnachrichten aus Elsaß-Lothringen.

(II.—IV. Quartal 1895.)

Der Charakter als Forstmeister mit dem Rang der Äkte IV. Klasse wurde verliehen den Oberförstern: Kautsch-Sulz Ob./Elf., Halbauer-Kayserberg, Diepold-Markirch, Mai 1895; Bed-Mutig . . . Oktober 1895.

Zu kaiserl. Oberförstern wurden befördert die seitherigen Forstassessoren: Buch (Oberf. Falkenberg), Har dt (Oberf. Litzelstein N.).

Zu Forstassessoren wurden ernannt die Forstreferendare: Kallenbach, Billarz, Siebert, Wesener, Scheel, Stolz, Staehler, Holl, Dr. Liebel.

### Sprüche aus Theorie und Praxis.

Es giebt nichts genaueres als die Theorien der Praktiker. — W.

Erfahrungen haben und erfahren sein ist so verschieden wie Pferde haben und Reiter sein. — (H. Häfeler).

Ein Lot Praxis ist mehr wert als ein Centner Theorie. — (Altes Sprichwort).

Nicht immer am meisten erfahren ist  
Wer am ättesten an Jahren ist.

Mirza Schaffy (F. Bodenstedt).

Es kommt nicht darauf an, wie lang man im Walde herumgeht, sondern wie man denselben ansieht. — W.